



Haben gemeinsam große Ziele: von links John Brünnings, Martin Lücker, Matthieu Paulssen und Zohejr Dehnady. Foto: Aachener Engel

Dank Spende große Ziele

„Aachener Engel e.V.“ will neues soziales Angebot

AACHEN. Groß ist die Freude beim Hilfsverein „Aachener Engel“: John Brünnings von der Firma „Aachen bei Nacht.de“ überreichte dem Vereinsvorsitzenden Martin Lücker und zwei Vertretern der „Rebel“-Filmproduktion, Matthieu Paulssen und Zohejr Dehnady, einen Scheck über 5500 Euro. Das Geld wird wunschgemäß zu einem Teil in die Produktion des Filmes des prämierten Drehbuchautors, Babak Ghassim, investiert.

„Lebenslauf“


Der Aachener Engel e.V. soll neben der OT Talstraße als Institution in dem neuen Film „Lebenslauf“ mitwirken. „Das Filmprojekt wird ein wichtiges Bindeglied zwischen der Hilfsorganisation und den Jugendlichen, denen wir mit unserer Arbeit helfen wollen“, unterstrich Lücker.

Derzeit bemühen sich Vertreter des Jugendamtes um die mögliche Nutzung einer Halle in der OT

Talstraße. Dort sollen zukünftig sportliche Aktivitäten und sonstige Fördermaßnahmen zur Gewaltprävention und Rückführung in die Gesellschaft stattfinden. Mit diesem Projekt folgt der Aachener Engel e.V. dem Hilferuf vieler Familien des Ostviertels, die eine immer stärkere „Verghettoisierung“ ihres Viertels befürchten.

Selbst im Weg

Leider stehen sich viele motivierte und intelligente junge Menschen des Viertels selbst im Weg. Sie haben aufgegeben, sich der Gesellschaft zu stellen, da ihnen viele Perspektiven nicht bewusst sind. Die Engel wollen in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, Eltern und Jugendlichen versuchen, diese Perspektiven zu öffnen und neue zu schaffen.

 Weiter Infos zum Thema:
www.aachener-engel.de